Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 137 (2011)
Heft: 9

Artikel: Schicksalsstunden : Novembericks
Autor: Höss, Dieter / Borer, Johannes
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-903537

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Novembericks

Dieter Höss

Ein Fahrer verliess sich in Nackel
als Glücksbringer auf einen Dackel –
bis der Unfall geschah
und er tot war. Erst da
war Schluss mit dem blöden Gewackel!

***

Ein fahrender Sänger aus Mittersthal
verführte die Frau eines Ritters mal.
Das Gespensterpaar strolcht,
von dem Ritter erdolcht,
noch heute des Nachts durch den Rittersaal.

***

Der Teich hinter Ruths Haus in Eichstruth
gefiel ihrem Gatten ja gleich gut.
Und jetzt kann er seit Jahren
sich die Grabkosten sparen,
weil Ruth auf dem Grunde des Teichs ruht.

***

Auf einem Begräbnis in Quering,
bei dem alles sehr kreuz und quer ging,
ging ein letzter Begleiter
schliesslich auch nicht mehr weiter,
weil er hinterm falschen Sarg herging.

Johannes Borer

Es schien eine Erbschaft in Rothenstein
schon sicher zu sein wie der Totenschein.
Da genas der Erblasser.
Und der Erbe rief, blasser
als jener: Das müsste verboten sein!

***

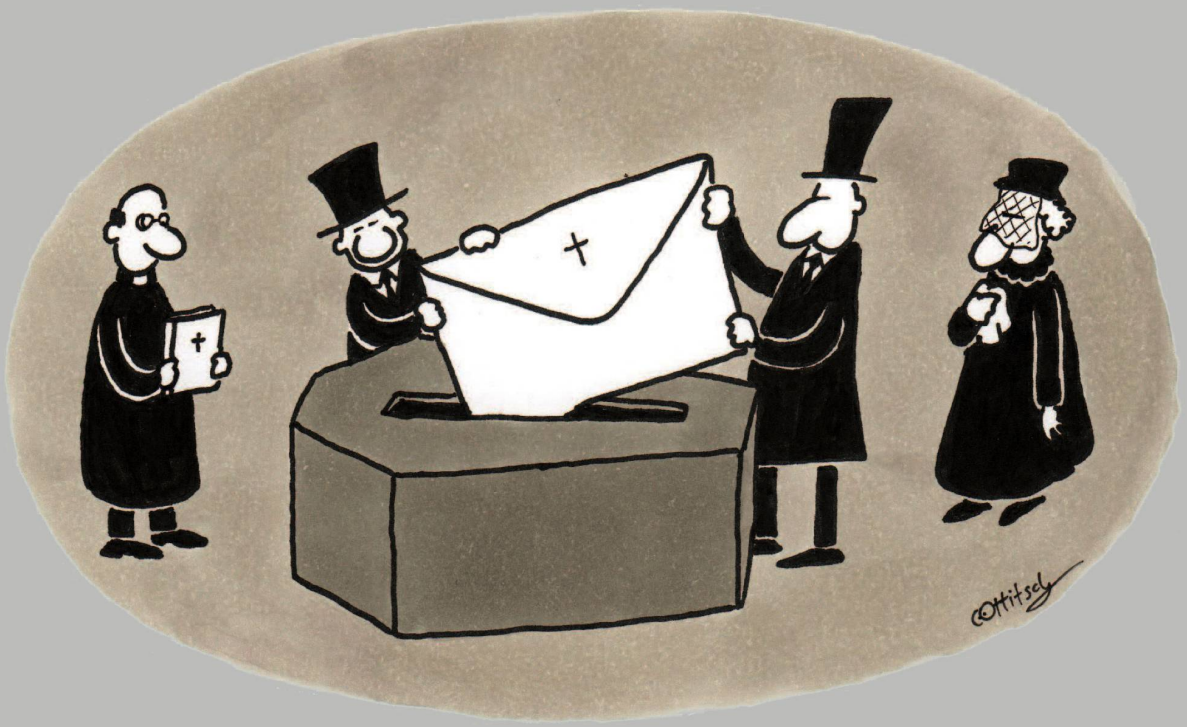
Es trug auf dem Friedhof von Breterwitz
ein Grabstein die Inschrift: Bis später, Fritz!
Wenn der Ort überhaupt
derlei Scherze erlaubt,
war das noch ein ziemlich diskreter Witz.

***

Es fand auch die Kripo in Rübeland
Dass es um die Aufklärung trübe stand.
Denn da war nur der Rumpf.
Alles brütete dumpf,
bis man tief im Sumpf auch die Rübe fand.

***

Ein ratloser Tatmensch aus Schlat
erbat beim Psychiater sich Rat.
Später, vor dessen Leiche,
sprach er immer das Gleiche:
Ich wusste nicht mehr, was ich tat!



Oliver Ottitsch

Begräbnis des Briefträgers, der von einer Dampfwalze überfahren wurde